

Wahlkreis 102 (102 Wuppertal I)

Niederschrift
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis
der Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22.09.2013

Wuppertal, den 25.09.2013

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Bundestagswahl am 22.09.2013 im Wahlkreis 102 (102 Wuppertal I) trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familiennamen, Vorname	Wohnort	Funktion
1	Dr. Slawig, Johannes	Wuppertal	Vorsitzende(r)
	Meyer, Frank Peter	Wuppertal	stellv. Vorsitzende(r)
2	Asbeck, Jochen	Wuppertal	Beisitzer(in)
	Blank, Andreas-Martin	Wuppertal	stellv. Beisitzer(in)
3	Fragemann, Heiner	Wuppertal	Beisitzer(in)
	Warnecke, Renate	Wuppertal	stellv. Beisitzer(in)
4	Lindh, Helge	Wuppertal	Beisitzer(in)
	Grätz, Sanda	Wuppertal	stellv. Beisitzer(in)
5	Meyer, Sylvia	Wuppertal	Beisitzer(in)
	Brücher, Bettina	Wuppertal	stellv. Beisitzer(in)
6	Müller, Michael	Wuppertal	Beisitzer(in)
	Mertins, Patric	Wuppertal	stellv. Beisitzer(in)
7	van der Most, Karin	Wuppertal	Beisitzer(in)
	Wierzba, Tobias	Wuppertal	stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

Nr.	Vor-, Familienname	Funktion
1	Fey, Dirk	als Schriftführer
2	Pfumfel, Oliver - Walter, Andreas	als Hilfskraft
3		
4		

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 5 Abs. 3 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Bundeswahlordnung öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen insgesamt 228 Wahlniederschriften der Wahlvorstände für insgesamt 228 Wahlbezirke (davon 191 Wahlvorstände für 191 allgemeine Wahlbezirke, 0 Wahlvorstände für 0 Sonderwahlbezirke, 37 Wahlvorstände zur Feststellung des Briefwahlergebnisses im Wahlkreis) und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken und Gemeinden zur Einsichtnahme vor.
- 2.1 Der Kreiswahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu ~~folgenden~~ - keinen¹⁾ Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

entfällt

Der Kreiswahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen²⁾:

entfällt

- 2.2 Der Kreiswahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift
- des Wahlvorstandes

entfällt

- des Briefwahlvorstandes

entfällt

vor und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en.²⁾

- 2.3 Der Kreiswahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen
- des Wahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen im Wahlbezirk

entfällt

- des Briefwahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen

entfällt

und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.²⁾ Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken²⁾: entfällt

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgende Gesamtergebnisse für den Wahlkreis:

Kennziffer		
A	Wahlberechtigte	213132
B	Wähler	145925
C	Ungültige Erststimmen	2520
D	Gültige Erststimmen	143405

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

Kennziffer	Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei / bei anderen Kreiswahlvorschlägen das Kennwort	Erststimmen
D1	Hintze, Peter	CDU	52427
D2	Zöllmer, Manfred	SPD	58407
D3	Todtenhausen, Manfred	FDP	4314
D4	Dr. Ott, Hermann	GRÜNE	10198
D5	Sander, Bernhard	DIE LINKE	10992
D6	Büning, Franz Rudolf	PIRATEN	4264
D7	Schnorr, Michael	NPD	2803

Kennziffer		
E	Ungültige Zweitstimmen	1987
F	Gültige Zweitstimmen	143938

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

Kennziffer	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Zweitstimmen
F1	CDU	47470
F2	SPD	46638
F3	FDP	8198
F4	GRÜNE	14318
F5	DIE LINKE	12499
F6	PIRATEN	3561
F7	NPD	1620
F8	REP	390
F9	Bündnis 21/RRP	61
F10	Volksabstimmung	311
F11	ÖDP	202
F12	MLPD	131
F13	BüSo	19
F14	PSG	37
F15	AfD	5989
F16	BIG	187
F17	pro Deutschland	473
F18	DIE RECHTE	79
F19	FREIE WÄHLER	440
F20	Partei der Nichtwähler	227
F21	PARTEI DER VERNUNFT	126
F22	Die PARTEI	962

4. Nach der Feststellung der Gesamtergebnisse wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beige-fügte Zusammenstellung⁴⁾ nach Wahlbezirken, ~~Gemeinden, Kreisen und Briefwahlvorständen~~ von dem Kreiswahlleiter, von den Beisitzern/innen und vom/von der Schriftführer/in unterschrieben.
5. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Zöllmer, Manfred (Kreiswahlvorschlag Nr. 2) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.
6. Da aufgrund der Wahl des Bewerbers _____ die Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 Satz 2 des Bundeswahlgesetzes vorlagen, wurde anhand der angeforderten Stimmzettel und der den Wahlniederschriften beige-fügten gültigen Stimmzettel, auf denen die Erststimme für den gewählten Bewerber abgegeben worden war, ermittelt, für welche Landeslisten diese Wähler ihre Zweitstimmen abgegeben haben. Der Kreiswahlausschuss stellte fest:²⁾

Zahl der für den Bewerber abgegebenen gültigen Erststimmen

Auf diesen Stimmzetteln wurde abgegeben:

Ungültige Zweitstimmen

Gültige Zweitstimmen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

1. CDU

2. SPD

3. FDP

4. GRÜNE

5. DIE LINKE

6. PIRATEN

7. NPD

8. REP

9. Bündnis 21/RRP

10. Volksabstimmung

11. ÖDP

12. MLPD

13. BüSo

14. PSG

15. AfD

16. BIG

17. pro Deutschland

18. DIE RECHTE

19. FREIE WÄHLER

20. Partei der Nichtwähler

21. PARTEI DER VERNUNFT

22. Die PARTEI

und sind bei diesen Landeslisten abzusetzen.

7. Der Kreiswahlleiter gab das Wahlergebnis des Wahlkreises mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich. Vorstehende Niederschrift wurde von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern/innen und von dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum <i>Wuppertal, 25.09.2013</i>
Vorsitzende(r): Dr. Slawig, Johannes / Meyer, Frank Peter <i>[Signature]</i>
Beisitzer(in): Asbeck, Jochen / Blank, Andreas-Martin <i>[Signature]</i>
Beisitzer(in): Lindh, Helge / Grätz, Sandra <i>[Signature]</i>
Beisitzer(in): Müller, Michael / Mertins, Patric <i>[Signature]</i>
Schriftführer(in): Fey, Dirk <i>[Signature]</i>

Beisitzer(in): Fragemann, Heiner / Warnacke, Renate <i>[Signature]</i>
Beisitzer(in): Meyer, Sylvia / Brücher, Bettina <i>[Signature]</i>
Beisitzer(in): van der Most, Karin / Wierzba, Tobias <i>[Signature]</i>

- 1) Nichtzutreffendes streichen.
- 2) Streichen, wenn dies nicht erforderlich war.
- 3) Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Anlage 30 zur Bundeswahlordnung.
- 4) Nach dem Muster der Anlage 30 zur Bundeswahlordnung.